Schule: Name, Schulart, PLZ, Schulort

MAU

Antrag auf Zahlung von Vergütung für Mehrarbeitsunterrichtsstunden

- Lehrer im Beamten- und Angestelltenverhältnis - [1)]

☐ **Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 7**
☐ **Staatliches Schulamt**

_____

Eingangsstempel

- Bitte in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen -

Z	Feld 1 **Von der Lehrkraft auszufüllen**	
1	Familienname	Amtsbezeichnung bzw. Entgeltgruppe
2	Vorname	Personalnummer[2)]

3 Zahl der tatsächlich geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Summe
Monat/Jahr																																
Monat/Jahr																																
Monat/Jahr																																

4	Zahl der ggf. an einer anderen Schule im gleichen Zeitraum geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden		
	Monat/Stunden	Monat/Stunden	Monat/Stunden
5	Grund für die Leistung der Mehrarbeitsunterrichtsstunden. Vorübergehende Aushilfe wegen[3)]		

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

_____ _____
Datum Unterschrift der Lehrkraft

Feld 2 **Von der Schulleiterin/vom Schulleiter auszufüllen**	**Schulaufsichtsbehörde**

Buchungsstelle[4)]

Kapitel	Titel	PZ	Bewirtsch. Dienststelle	UG
			0033	

Es wird versichert, dass die Überstunden bis zum Ende des Schulhalbjahres nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.
Sachlich und rechnerisch richtig sowie genehmigt gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 MVergV

_____ _____
Datum Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Dienstsiegel

geprüft:

_____
Datum/Handz.

Zur Weiterleitung an das
Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg, 70730 Fellbach

1) Der Vordruck ist zu verwenden, wenn eine Lehrkraft auf Anordnung Unterricht für eine andere Lehrkraft erteilt. Der Vordruck gilt für voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.
2) Die Personalnummer beim Landesamt für Besoldung und Versorgung kann aus der letzten Gehaltsmitteilung entnommen werden.
3) Zum Beispiel: Vorübergehende Vertretung für ... (Name der Lehrkraft) wegen Erkrankung, Mutterschaftsurlaub, Kur o.a.
4) Die Schulaufsichtsbehörde teilt der Schulleiterin/dem Schulleiter mit der Zuweisung des Stundenkontingents die Buchungsstelle mit.

03216-02/09.09